

Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Umwelt  
der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Blankenfelde-Mahlow, 30.01.2023

## NIEDERSCHRIFT

### über die 1. Sitzung (öffentlicher Teil) des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Umwelt der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

**Sitzungsdatum:** Donnerstag, den 12.01.2023  
**Sitzungszeit:** 19:00 Uhr bis 21:09 Uhr  
**Sitzungsort:** Verwaltungsgebäude - Sitzungssaal  
Blankenfelde-Mahlow, OT Dahlewitz, Zülowstraße 12

#### **Teilnehmer:**

#### **anwesend**

---

##### **Ausschussvorsitzender**

Herr Matthias Knake

##### **Mitglieder des Ausschusses**

Frau Katja Grassmann

Frau Wiebke Knake

Herr Alexander Korsch

Herr Roland Scharp

Herr Matthias Stefke

Herr Robert Trebus

Herr Andreas von Drateln

*stellv. für Herrn Radzyski (Fraktion B90/DIE GRÜNEN)  
ab 19:19 Uhr*

*bis 21:06 Uhr*

##### **Sachkundiger Einwohner**

Herr Wolfgang Müller

Herr Martin Naumann

Herr Klaus Pape

Herr Torsten Rein

##### **Verwaltung**

Herr Erik Hoeppe

Frau Marion Rehfeldt (*Protokollantin*)

Herr Michael Schwuchow

##### **Gast**

Herr Gerloff *Allgemeiner Deutscher  
Fahrradclub (ADFC)*

#### **nicht anwesend**

---

Frau Maja Rekowski-Dathe

Herr Dr. Gerhard Kalinka

Herr Robert Kallmeyer

Herr Lars Radzyski

Ronald Rahneberg

Herr Michael Wedel

*entschuldigt*

*entschuldigt*

*entschuldigt*

**Ursprüngliche Tagesordnung:**

siehe Anlage 1

**Beschlossene Tagesordnung:****A. Öffentlicher Teil**

- TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung  
 TOP 2: Feststellung der Tagesordnung der Sitzung  
 TOP 3: Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der 5. Sitzung vom 10.11.2022  
 TOP 4: Informationen des Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung  
 TOP 5: Anfragen der Ausschussmitglieder  
 TOP 6: Anfragen der Einwohner  
 TOP 7: S-Bahnverlängerung Rangsdorf  
 - Beratung über Möglichkeiten des weiteren Vorgehens  
 TOP 8: Radwege in Blankenfelde-Mahlow  
 - Erarbeitung der Rahmenbedingungen und Diskussion über das weitere Vorgehen mit dem Ziel einer Beschlussvorlage für die Gemeindevertretung  
 - Mitglieder des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) sind angefragt  
 - Diskussion gemeinsame Sitzung mit Rangsdorf

TOP 1.	Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
--------	---

*Zu Beginn der Sitzung sind 7 Ausschussmitglieder anwesend.*

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

TOP 2.	Feststellung der Tagesordnung der Sitzung
--------	---

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass

- zum Thema Machbarkeitsstudie / Zentrenentwicklung (Thema in der Sitzung am 10.11.2022) von der Firma kollektiv stadtsucht & Trebschuh Trebschuh architektur GbR noch keine neuen Erkenntnisse vorliegen und
- zu dem Antrag „Bau eines Schwimmbades mit nachhaltigem Konzept“ noch keine Informationen bekannt sind.

Daher sollen die Themen in späteren Ausschusssitzungen behandelt werden.

Der Vorsitzende schlägt vor, den TOP 8 „Radwege in Blankenfelde-Mahlow - Erarbeitung der Rahmenbedingungen und Diskussion über das weitere Vorgehen mit dem Ziel einer Beschlussvorlage für die Gemeindevertretung - Mitglieder des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) sind angefragt - Diskussion gemeinsame Sitzung mit Rangsdorf“ **vor** TOP 7 „S-Bahnverlängerung Rangsdorf - Beratung über Möglichkeiten des weiteren Vorgehens“ zu behandeln, damit die eingeladenen Gäste nicht zu lange warten müssen.

**Der Vorsitzende lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.**

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 / Nein: 0 / Enthaltung: 0 → **einstimmig**

<b>TOP 3.</b>	<b>Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der 5. Sitzung vom 10.11.2022</b>
---------------	---

**Gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der 5. Sitzung vom 10.11.2022 erheben sich keine Einwände.**

<b>TOP 4.</b>	<b>Informationen des Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung</b>
---------------	---

*Seitens des Vorsitzenden und der Verwaltung liegen keine Informationen vor.*

<b>TOP 5.</b>	<b>Anfragen der Ausschussmitglieder</b>
---------------	---

Herr Stefke fragt zum in TOP 2 angesprochenen Thema „Bau eines Schwimmbades mit nachhaltigem Konzept“: Worin besteht das Problem? Der Fraktionsantrag ist aus dem Jahr 2021.

Der Vorsitzende teilt mit, dass Herr Korsch einen Bauherrn einladen möchte, der mit dem Bau und dem Betreiben von Schwimmbädern Erfahrung hat. Ein Termin ist bisher nicht zustande gekommen. Die Einladung soll jedoch nun zur nächsten Ausschusssitzung erfolgen.

Herr Pape hat Fragen zur Arbeit und dem messbaren Erfolg unserer Klimaschutzbeauftragten:

1. Ist der CO<sub>2</sub>-Ausstoß in unserer Gemeinde gemessen worden und sind Ergebnisse zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstosses bekannt?
2. Weshalb ist auf dem Parkhaus am Bahnhof Blankenfelde bisher keine Photovoltaik-Anlage installiert worden?
3. Weshalb wird die Grüne Passage immer noch mit den 2002 eingebauten zwei Heizkesseln betrieben? Heizungen in den öffentlichen Gebäuden müssten überprüft werden.

Der Bürgermeister antwortet:

- zu 1. Zur inhaltlichen Arbeit der Klimaschutzbeauftragten unserer Gemeinde wird auf die Sitzung vom 08.09.2022 verwiesen. Eine jährliche Klimabilanz ist erstellt worden, auf deren Grundlage Maßnahmen zur weiteren Verbesserung beraten und beschlossen werden können.
- zu 2. Das Parkhaus am Bahnhof Blankenfelde weist seit geraumer Zeit diverse Mängel auf. Aufgrund dessen bestehen Streitigkeiten, so dass hier kurzfristig keine PV-Anlage installiert werden wird.
- zu 3. Aufgrund des Alters des Gebäudekomplexes der Grünen Passage steht eher eine Sanierung an und in diesem Zusammenhang werden alle notwendigen Maßnahmen überprüft und geplant.

Herr von Drateln fragt,

1. nach dem Stand zur Planung des Kreisverkehrs und andere Verkehrsmaßnahmen Am Lückefeld
2. ob bestimmte Gehwege z.B. in der Trebbiner Straße nicht auch offiziell als Geh- und Radwege genutzt und auch als solche gekennzeichnet werden können.

Der Vorsitzende schlägt vor, die 2. Frage im Tagesordnungspunkt 8 zu behandeln.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 20.10.2022 beschlossen hat, eine vertiefende Planung zur Umgestaltung der Einmündung Am Lückefeld / Krügers Land mit Lichtsignalanlage vorzunehmen. Ergebnisse der Planung werden zu gegebener Zeit im Bauausschuss vorgestellt.

Herr Stefke fragt nach der Ursache des Ausfalls der Straßenbeleuchtung am Edeka-Markt / Wilma-Siedlung, Triftstraße.

Der Bürgermeister vermutet einen technischen Defekt, wird den Hinweis jedoch weitergeben.

Herr Trebus weist auf die Pflicht der Gemeinden hin, Maßnahmen zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen zu beschließen. Die Beschlüsse müssen mit konkreten Maßnahmen abgestimmt werden. Das Klimaschutzgesetz sieht eine Treibhausgasneutralität bis 2045 in Deutschland vor.

Der Bürgermeister verweist auf das bereits vor fünf Jahren veröffentlichte gemeindliche Klimaschutzkonzept. Es wurden Maßnahmen umgesetzt. Die Gemeinde arbeitet weiter an der Erarbeitung von Maßnahmen zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen.

<b>TOP 6.</b>	<b>Anfragen der Einwohner</b>
---------------	-------------------------------

Ein Einwohner erinnert an die Erstellung der in der Ausschusssitzung am 08.09.2022 zugesagten Übersicht von in dieser Periode geplanten Fällungen geschützter Bäume.

Der Einwohner fragt,

1. ob die Aussage der Verwaltung im letzten Bauausschuss, dass in Mahlow Ortsteil Waldblick ein Baumgutachten erstellt wurde, korrekt ist?
2. In der Ausschusssitzung am 08.09.2022 wurde seitens der S-Bahn Berlin GmbH in Aussicht gestellt, dass beim Schienenersatzverkehr der S-Bahn zwischen Mahlow und Blankenfelde möglicherweise ein Zwischenhalt eingerichtet werden kann. Es wird darum gebeten, hier einmal nachzuhaken.
3. Der Sitzungssaal in der Zülowstraße ist für Sitzungen am Abend mit dem ÖPNV schwer zu erreichen. Kann der ÖPNV beauftragt werden, abends wenigstens stündlich zu verkehren?

Der Bürgermeister antwortet:

- zu 1. dass kein Baumgutachten erstellt wurde. Der Zustand der einzelnen Bäume wurde im Rahmen der Konzeptplanung des Straßenbaus begutachtet; das Ergebnis findet sich in dem Ausbaukonzept wieder, das in den Sitzungsunterlagen öffentlich zugänglich ist.
- zu 2. Er wird hierzu bei der S-Bahn Berlin GmbH nachfragen.
- zu 3. Er wird beim Träger des ÖPNV eine Kostenschätzung abfordern.

*Herr Korsch nimmt ab 19:19 Uhr an der Sitzung teil, es sind 8 Ausschussmitglieder anwesend.*

<b>TOP 8.</b>	<b>Radwege in Blankenfelde-Mahlow</b> - Erarbeitung der Rahmenbedingungen und Diskussion über das weitere Vorgehen mit dem Ziel einer Beschlussvorlage für die Gemeindevertretung - Mitglieder des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) sind angefragt - Diskussion gemeinsame Sitzung mit Rangsdorf
---------------	--

Der Vorsitzende begrüßt die Gäste.

Herr Hoeppe stellt unter Bezugnahme auf das Projekt *Stadtradeln* die Auswertung der Befragung der Teilnehmenden dieser Aktion vor. **(siehe Nachtrag zum Sitzungspaket)**

Die Ausschussmitglieder tauschen sich aus:

- über die Frage der Repräsentanz der dargelegten Erkenntnisse
- über die bereits angestrebten Planungen zu Radwegen
- über die Aussagekraft von statistischen Unfallzahlen und -orten nebst Ursachen
- Problematik der Regelungen im Kreisverkehr für Fahrradfahrer

Der Bürgermeister teilt mit,

- dass für die Trasse der alten B96 noch ein Planer für den Radweg gesucht wird und
- dass nach Abschluss der Sanierung der Landesstraße 40 weitere Planungen für die Nebenanlagen dort erfolgen werden.

Herr Gerloff vom ADFC erläutert eingehend seine Präsentation zur Thematik „Radverkehr in Blankenfelde – Mahlow – Unterstützung durch den ADFC“ (**siehe Nachtrag zum Sitzungspaket**).

Der Vorsitzende fasst die Kernpunkte der Aussagen zusammen:

- Kartierung – flächendeckend über das Gemeindegebiet incl. Aufnahme der Problemstellen
- Aufnahme des Vorschlags: gemeinsame Befahrungen ausgewählter Strecken
- in der Auswertung die Aufteilung in Kategorien: zeitnahe Umsetzung von kleinen Maßnahmen und Planung mit Konzepten von größeren Maßnahmen – Betrachtung auch im Ganzen

Die Ausschussmitglieder diskutieren:

- über bisher fehlende Beurteilung der Verkehrsströme / Trennung von Auto- und Radverkehr
- über Hilfestellungen / Nutzung der Komoot-App
- über Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des Radverkehrs
- über bereits durchgeführte Umfragen und vorhandene Informationen, auch kommunenübergreifend, als Grundlage der Erstellung eines Radwegekonzeptes
- über Qualitätsanforderungen an Radwege, Priorität: sichere Radwege
- über die Identifizierung der Hauptachsen / Unfallschwerpunkte (Radfahrer)
- über ein innovatives Radwegekonzept / Regionen als Vorbilder (z.B. Potsdam, Düsseldorf)

Herr Gerloff betont auf Nachfrage die wichtigsten „Erstmaßnahmen“, die priorisiert umgesetzt werden müssten

- Kennbarmachung von alternativen Routen zur Trennung von Auto – und Radverkehr in der Gemeinde
- Identifizieren der Hauptachsen der Radfahrer (in die Stadt/in der Nähe ÖPNV, Schulen usw.)
- Identifizierung von Unfallschwerpunkten und Maßnahmen zur Entschärfung / Regelungen im Kreisverkehr

Der Vorsitzende schlägt vor:

- die Verwaltung zu bitten: Ermittlung von „Beinahe-Unfällen“
- unter fachlicher Anleitung des ADFC: Anfang März, im Mai und im Sommer je eine gemeinsame Radfahrt mit zuvor abgestimmter Streckenführung zu organisieren mit Teilnahme von Ausschussmitgliedern, Gemeindevertretern, Bürgern

Herr Hoeppe weist auf das Bestehen einer Unfallkommission hin (bestehend aus Polizei und Straßenverkehrsamt), deren Aufgabe es u.a. ist, sich aktiv an die Gemeinden zu wenden, sobald die Häufigkeit von Unfällen registriert wird. Deren Zusammenarbeit mit der Verwaltung ist jedoch zurzeit noch nicht zufriedenstellend und muss verbessert werden.

Aufgrund der Anfrage von Frau Christina Thomas, Mitglied des Ausschusses für Bauen und Umwelt in Rangsdorf, schlägt der Vorsitzende eine gemeinsame Sitzung zum Austausch vor.

<b>TOP 7</b>	<b>S-Bahnverlängerung Rangsdorf - Beratung über Möglichkeiten des weiteren Vorgehens</b>
--------------	--

In Bezug auf den Vorschlag eines gemeinsamen Treffens mit Frau Christina Thomas regt der Vorsitzende an, dass sich auch über das Thema S-Bahnverlängerung Rangsdorf und über andere Themen unserer Gemeinden ausgetauscht werden kann.

Es darf und soll keine gemeinsame Ausschusssitzung, sondern eine gemeinsame Erfahrungs- bzw. Diskussionsrunde stattfinden.

Die Ausschussmitglieder tauschen sich aus

- Einigkeit und Zeitpunkt: Treffen mit Frau Christina Thomas (Rangsdorf)
- die Notwendigkeit der S-Bahn-Verlängerung, da das Streckennetz in Zukunft ein wichtiger Teil des transeuropäischen Verkehrsnetzes darstellen und damit der Personennahverkehr aufgrund der Kapazität verdrängt wird
- Zweifel, ob die S-Bahn Verlängerung eine Gefährdung des Regionalverkehrs darstellen könnte, sofern eine Verbindung und Halt in Dahlewitz (Rolls-Royce) hergestellt wird

Die Mehrheit der Ausschussmitglieder befürwortet einen Bau der S-Bahn-Verlängerung nach Rangsdorf und spricht sich für aktive Bemühungen zur Realisierung aus.

Die Ausschussmitglieder bitten den Bürgermeister, sich noch einmal mit Nachdruck bei den entsprechenden Institutionen für die S-Bahn Verlängerung einzusetzen.

Der Vorsitzende schlägt vor, den Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) zur Ausschusssitzung einzuladen zur Erläuterung der vom Land Brandenburg in Auftrag gegebenen Nutzen-Kosten-Untersuchung.

Der Bürgermeister bestätigt, dass er sich um die Einladung des VBB bemühen wird.

*Herr von Drateln geht um 21:06 Uhr an der Sitzung teil, es sind 7 Ausschussmitglieder anwesend.*

Der Vorsitzende bestätigt, dass er Frau Christina Thomas (Rangsdorf) zur Vereinbarung eines gemeinsamen Treffens mit den Ausschussmitgliedern im ersten Quartal kontaktiert.

---

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:09 Uhr.

Blankenfelde-Mahlow, den 30.01.2023

Matthias Knake

*Vorsitzender des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Umwelt  
der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow*